Breslauer

außerhalb pro Quartal incl. Borto 7 Mart 50 Rf. — Angertonden God für Bam einer fechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.



Zeitung.

Nr. 335. Mittag = Ausgabe.

Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Berlag.

Freitag, den 14. Mai 1886.

Deutschland.

Berlin, 13. Mai. [Amtliches.] Dem Notar Mathis in Met ist zum 1. Juni d. J. die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst bes

jum 1. Juni d. Z. die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat die Bergräthe Anton Haßlacher zu Berlin und Dr. Abolf Arndt zu Hale a. S. zu Ober-Bergräthen, und den Ober-Regierungs-Rath Heinrich Friedrich Wilhelm Karl Steinmetz zu Königsberg i. Pr. zum Curator der Universität Greisswald, unter Berleihung des Charafters als Geheimer Regierungs-Rath mit dem Range eines Rathes dritter Klasse ernannt; dem Kreis-Physikus, Sanitäis-Rath Dr. Friedrich Strahl zu Kreuznach den Charafter als Geheimer Sanitäts-Rath, sowie dem Brunnen- und Badearzt Dr. Julius von Franzius eben-dielbst den Charafter als Sanitäts-Rath verliehen; serner den Ober-Bürgermeister Wilhelm Becker zu Düsseldorf in Folge der von der Stadtverordneten-Bersammlung zu Köln getrossenen Wahl als Bürgermeister ber Stadt Röln unter Beilegung des Titels Ober-Bürgermeister, für die gesetliche Amtsdauer von zwölf Zahren bestätigt.

Dem Ober-Bergrath Dr. Arndt ist die Stelle eines rechtskundigen Mitgliedes bei dem Ober-Bergamt zu Halle a. S. verliehen worden.

[Marine.] S. M. Kanonenboot "Hyane", Commandant Corvetten-Capitan Langemak, ist am 12. Mai c. in Zanzibar eingetroffen.

Gewinn-Lifte der 2. Klaffe 174. Konigl. Breng. Rlaffen-Lotterie. Rach bem Bericht von Engel Nachfolger, Kochstraße 20, ohne Gewähr. (Diejenigen Nummern, bei welchen nichts bezeichnet, find mit 105 M. gezogen.) [3] Berlin, 13. Mai. Bei ber heute beendeten Ziehung sind folgende

38 96 37244 82 338 (150) 556 653 86 771 965 38054 113 21 549 39214 340 62 721 (120) 938.

40009 121 81 365 70 93 (150) 96 633 62 829 38 931 (240) 41049 104 61 (240) 85 246 322 745 884 97 970 88 42086 105 202 25 380 411 597 639 911 43037 96 404 27 550 61 79 700 15 (120) 85 815 965 44015 363 576 697 844 974 78 45006 45 107 235 78 89 322 483 561 78 605 77 820 46058 68 111 46 62 303 84 409 29 684 762 961 70 47021 143 92 200 20 (150) 93 (120) 312 74 564 98 819 61 926 27 88 48148 80 282 (150) 92 (120) 312 74 564 98 819 61 926 27 88 **48**148 80 282 300 895 996 **49**140 (150) 70 220 24 326 79 473 796 829 63

483 89 666 74 782 94004 23 47 (120) 75 220 92

Provinzial-Beitung.

sondern in Typenbruck hergestellt werden soll. Sodann wurde der Antrag Staatsloose 217, 10. Italiener 97, 90. 1880er Russen 87, 80. II. Orientdes Leiters der Jugend-Abtheilung des Bereins, stud. phil. Schmidt, Anl. 62, 10. III. Orient-Anl. 63, 20. Spanier exter. 58, 20. Egypter 70, 50. Reue Türken 15, 30. Böhmische Westbahn 207. Central-Pacific "Fortbildungsschule für Stolze'sche Stenographen" in das Zimmer Nr. 6 des Realgymnasiums am Zwinger zu verlegen. (Honorar pro Monat 50 Pf.) Der nach Ostern begonnene Cursus für Schüler zählt zwölf Theilnehmer.

> Telegramme. (Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 13. Mai. Die Stadtverordnetenversammlung nahm ben Untrag auf Gleichstellung ber Gehaltsbezüge ber orbentlichen Lehrer an ben boberen Lebranstalten bes ftabtischen Patronats mit ben Lehrern an Staatsanstalten mit großer Mehrheit an.

Dresben, 13. Mai. Die vierte ordentliche fachfische Landessynobe wurde beute burch ben Gultusminister eröffnet. Bum Prafibenten wurde v. Zehmen-Strauchit gewählt.

Bien, 13. Mai. Den Abendblättern zufolge find die Sandelsvertrage-Verhandlungen mit Rumänien formell abgebrochen und erwarten die öfterreichisch-ungarischen Delegirten weitere Beisungen.

Wien, 13. Mat. Die "Polit. Corresp." melbet aus Belgrad authentisch: Die Blättermelbung, Gerbien suche eine Unleihe aufzunehmen, ift unbegründet.

Budapest, 13. Mai. Der "Revue de L'Drient" zufolge wird ber Fürst von Bulgarien in Begleitung bes Pringen von Battenberg gegen Ende bieses Monats von Burgas über Barna nach Bukarest zu einem Besuch bes Königs von Rumanien abreisen. Von Bukarest wird dann ber Fürst von Bulgarien nach Sofia zur Eröffnung ber Sobranje gurückreifen.

Rom, 13. Mai. Der Minifter bes Innern ordnete für Schiffe aus allen italienischen Gafen, welche in Sicilien, Sarbinien und ben benachbarten Inseln mit unversehrter Ueberfahrt eintreffen, eine fliebentägige Observation an; bei einem vorgekommenen verdächtigen Rrankbeitsfall muffen die Schiffe sich einer 21tägigen Quarantaine in Usinara unterziehen.

London, 13. Mai. Die Frau Kronpringeffin Bictoria ift geftern Abend via Port Victoria und Bliessingen nach homburg abgereift.

London, 13. Mai. Unterhaus. Bryce antwortet, das Comité ber peruanischen Bondsinhaber suchte die Unterflützung ber chilenischen Regierung tegüglich des Abkommens mit Drenfuß nach. Der chilenische Gesandte in Paris und die französische Regierung machten der englischen Regierung darüber Mittheilung. Die englische Regierung fchenke ben Mittheilungen ihre Aufmertfamkeit, fie konne vorläufig aber um fo weniger eine Ansicht aussprechen, als Chile die Richtigfeit ber Abschätzung ber Berechnungen bes Abkommens bestreite. Sinfictlich Tarapacas würden von frangofischen und italienischen Staatsangehörigen Unsprüche erhoben, es set aber nicht befannt, daß die betreffenden Regierungen die Regelung ber Unfpruche übernommen haben. Die englische Regierung ist nicht geneigt, eine Ansicht über bie Ansprüche ber peruanischen Gläubiger zu äußern ober bezügliche Schritte zu thun.

London, 13. Mai. Unierhaus. Sarcourt erflart, gur Ausführung bes englisch-spanischen Sandelsvertrages die Alfoholscala für Weine berart abzuändern, daß sie für Weine aller gander und Colonien anwendbar fei. Bruce fügt hingu, ber Sandelsvertrag gewähre Großbritannien, Irland und ben englischen Colonien bie Meiftbegunstigung hinsichtlich ber Sandels-, Schifffahrt- und Consulatsprivilegien in ben spanischen Colonien im gleichen Grabe wie Frankreich und Deutschland.

London, 13. Mai. Depeschen aus Ulfter zufolge ift ein Bund mit Zweigvereinen über bie gange Proving in der Bildung begriffen, welcher die Beschaffung von Gewehren und die Ausbildung von Lopalisten in militärischen Uebungen bezweckt, um ber Ginführung ber homeruleregierung gewaltsamen Wiberftand leiften ju fonnen.

Briiffel, 13. Mai. Die Kammer genehmigte den Vertrag ber Regierung mit dem Norddeutschen Lloyd über Unlegung der Dampfer desselben in Antwerpen.

Athen, 13. Mai. Die "Agence Savas" melbet: Der Kriegsminister befahl ben auf bem Marsche nach ber Grenze befindlichen Truppen, Salt zu machen; auch die Bertrage über ben Ankauf von Maulthieren in Stalien ruckgangig ju machen. Die griechische Flotte foll im Seearsenal von Salamis bleiben, die Schiffe indeg nicht unter pairen.

Bremen, 13. Mai. Der Dampfer bes Nordbeutschen Llond "Werra" ift beute Nachmittag 1 Uhr in Southampton eingetroffen. Trieft, 13. Mai. Der Lloydbampfer "Benus" ist heute Bormittag

aus Konftantinopel hier eingetroffen.

Börson- und Mandels-Depeschen.

Türkenloose 37, 25. Credit mobilier —, —. Spanier neue $57^{15}/_{16}$. Banque ottomane 538, —. Credit foncier 1365. Egypter 349, —. Suez-Actien 2130. Banque de Paris 652, —. Banque d'escompte 463. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —. $50/_{0}$ priv. türk, Oblig. 370, —.

Neue Anleihe 82, 621/2.

Paris, 13. Mai, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 60.

Neueste Anleihe 1872 109, 25. Italiener 98, 45. Türken 1865 15, 20

Türkenloose —, —. Spanier (neue) 57, 68. Neue Egypter 348, — Ranque ottomane 533, —. Staatsbakn —, —. Ungarn —, —. Tabak — Neue Anleihe 82. —. Träge. Neue Anleihe 82. -.

London, 13. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 577/8. 50/0 priv. Egypter 931/2. 40/0 unific. Egypter 691/8. 30/0 garant. Egypter 981/4. Ottomanbank 113/8. Suez-Action 841/2. Canada Pacific 647/8 Platzdiscont 21/4 0/0.

London, 13. Mai. In die Bank flossen heute 10 000 Pfd. Sterl. Frank fort a. Mai. In die Bank Hossen heute 10 000 Ptd. Sterl.
Frank fort a. Mi., 13. Mai, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten Societät.] Credit-Actien 2281/s. Franzosen 1841/s. Lombarden 845/s Galizier 1591/s. Egypter 70, 40. 49/o Ungar. Goldrente 83, 70. 1880er Russen —, Gotthardbahn 103, 20. Disconto-Commandit 216, 10

Staatsloose 217, 10. Italiener 97, 90. 1500er Russen 87, 80. II. Orient-Anl. 62, 10. III. Orient-Anl. 63, 20. Spanier exter. 58, 20. Egypter 70, 50. Neue Türken 15, 30. Böhmische Westbahn 207. Central-Pacific——Franzosen 1843/4. Galizier 160. Gotthardb. 103, —. Hessische Ludwigsbahn 93, 60. Lombarden 851/4. Lübeck-Büchener 156, 20. Nordwestbahn 1331/2. Credit-Actien 2285/8. Darmstädter Bank 137, 30. Mitteld. Creditbank 94, 10 Reichsbank 137, 50. Disconto-Commandit 216, 70. 50/0 Serb. Rente 80, 20. Still.

Neue Serben 80, —. Arader St.-Pr.-A. 951/8.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 2285/8. Franzosen 1845/8.

Actier 228, —. Franzosen 461. Lombarden 213. 1877er Russen 99½ 1880er Russen 86½, —. 1883er Russen 110½ 1884er Russen 94¾. II. Orient-Anleihe 60¾. III. Orient-Anleihe 61¼. Laurahütte 69. Nordd. Bank 147¾. Commerzbank 127, —. Marienburg Mlawka 48. Ostprenssische Südbahn 82. Lübeck-Büchener 156½. Gotthardbahn 102¾. Leipziger Discontobank 99½. Deutsche Bank 1577½. Disconto 1¾. %. Schwach.

18/4 %/0. Schwach.

Hamburg, 13. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizer loce flau, helsteinischer loco 154 — 162. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 130 — 138, russischer loco ruhig, 102 — 105. Hafer und Gerste flau. Rüböl ruhig, loco 42, —, per Mai —. Spiritus höher, per Mai 25½ Br., per Juli-August 26½ Br., per August-Sept 27½ Br., per September October 28¼ Br. — Kaffee fest, Umsatz 6000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Mai 6,35 Gd., pr. August-December 6, 80 Gd. Wetter: Regen.

Posen, 13. Mai. Spiritus loco ohne Fass 37, 00, per Mai 37, 50, per Juni 38, 10, per Juli 38, 80, per August 39, 60, per September 40, 10. Gekündigt — Liter. Höher.

40, 10. Gekündigt — Liter. Höher.

40, 10. Gekündigt — Liter. Höher.

Litverpool, 13. Mai, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.)

Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen, Stetig. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 13. Mai, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.)

Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen.

Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5³/₆₄ Verkäuferpreis, Juni-Juli 5³/₆₄ do., Juli-August 5¹/₁₆ do., August-Septbr. 5⁶/₆₄ do., October-November 4⁶¹/₆₄ do., November-Decbr. 4¹⁵/₁₆ d, Käuferpreis.

Liverpool, 13. Mai, Nachmittags. Officielle Notirungen.

[Bau mwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — Ballen, davon für Speculation und Export — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary 43/4, Upland low middling 415/16, Upland middling 51/8, Orleans good ordinary 418/16, Orleans low middling 5, Orleans middl. 53/16, Orleans middling fair 515/16, Ceara fair 51/4, Cerea good fair 53/16, Pernam fair 55/16, Pernam good fair 59/16, Bahia fair —, Maceio fair 55/16, Maranham fair 55/16, Egyptian brown middl. 57/8, Egyptian brown fair 61/4, Egyptian brown good fair 65/8, Egyptias white middl. 511/16, Egyptian white fair 515/16, Egyptian white good fair 61/4, M. G. Broach good 43/8, M. G. Broach fine 415/16, Dhollerah fair 39/16, Dhollerah good fair 315/16, Dhollerah good fair 315/16, Oomra good fair 315/16, Oomra good 45/16, Oomra good 45/16, Oomra good 45/16, Oomra fine 411/16, Scinde good fair 31/2, Bengal good fair 31/2, Bengal good 33/14, Bengal fine 43/16, Tinnevelly good fair 49/16, Western good fair 31/8, Western good 43/16, Peru vough fair 59/16, Peru vough good fair 51/16, Peru vough good fair 51/16, Moderat. vough fair 55/16, Moderat. rough good fair 51/16, Moderat. vough fair 55/16, Moderat. rough good fair 51/16, Moderat. vough fair 55/16, Moderat. vough good 513/16. Tendenz: —.

Newyorks, 13, Mai, Abends 6 Uhr. [8chluss-Course.] Wechsel Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz - Ballen, da-

good 5¹³/₁₆. Tendenz: — Newyerk, 13. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95³/₈. Wechsel auf London 4, 86³/₄. Cable transfers 4, 89¹/₄. Wechsel auf Paris 5, 17¹/₂. 4⁰/₀ fundirte Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 24³/₈. Newyork-Centralbahn 101³/₄. Chicago-North Western-Bahn 107¹/₈. Central-Pacific-Bahn — Baumwolle in Newyork 9¹/₄. Baumwolle in New-Orleans 8⁷/₃. Raffinirtes Petroleam 70^o Abel Test in Newyork 11. Policy Paris 11. Policy Paris 11. Policy Paris 12. Policy Paris 13. Policy Paris 13. Policy Paris 13. Policy Paris 14. Policy Pa In New-Orleans 8%. Kalinhrtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7½. Rohes Petroleum 6½. Pipe line Certificats 71³¼. Mehl 3, 25. Kother Winterweizen loco 88½, Weizen per Mai 87³¼, per Juni 88½, per Juli 885½. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining Muscovados) 4½/45. Kaffee Rio 9. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 40, do. Fairbanks 6, 45, do. Rothe u. Brothers 6, 35. Speck (short clear) 5¾. Getreidefracht 4.

Rest, 13. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 06 Gd., 8, 08 Br. Hafer per Herbst 6, 09 Gd., 6, 11 Br. Mais per Mai-Juni 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Kohlraps per August-

6, 11 Br. Mais per Mai-Juni 5, 47 Gd., 5, 49 Br. Kohlraps per August-Septbr. —. — Wetter: Windig.

Paris, 13. Mai, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.)
Weizer ruhig, per Mai 21, 00, per Juni 21, 40, per Juli-August 22, 10, per September-December 22, 75. Roggen ruhig, per Mai 14, 25, per Septbr.-Decbr. 15, 60. Mchl 12 Marques behauptet, per Mai 47, 10, per Juni 47, 50, Juli-August 48, 10, per September-December 49, 00. Rüböl fest, per Mai 56, 00, per Juni 56, 50, per Juli-August 57, 00, per Septbr.-December 58, 25. — Spiritus ruhig, per Mai 45, 75, per Juni 46, 25, per Juli-August 46, 50, per September-December 46, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 13. Mai, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Mai 21, 10, per Juni 21, 50, per Juli-August 22, 10, per September-December 22, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per Mai 47, 00, per Juni 47, 50, per Juli-August 48, 10, per September-Decbr. 43, 00.

per Juni 47, 50, per Juli-August 48, 10, per September-Decbr. 43, 00. Rüböl fest, per Mai 56, 25, per Juni 56, 50, per Juli-August 57, 00, per September-December 59, 00. Spiritus ruhig, per Mai 46, 00, per Juni 46, 25, per Juli-August 46, 50, per September-December 46, 25.

FRIS, 13. Mai, Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 34, 50 à 35, 00.

Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Mai 38, 60, per Juni 38, 75, per Juli-August 39, 00, per October-Januar 40, 00.

Mondon, 13. Mai, Nachm. Havannazucker Nr. 12 14½ nominell, Rübenrchzucker 12¾ matt, Centrifugal Cuba .

Glasgow, 13. Mai. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers war-

Amsterdam, 13. Mai, Nachmittags. Bancazina 57. Amsterdam, 13. Mai, Machmittags. Bancazinn 57.

Antwerpen, 13. Mai, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loce 163/8 bez.
u. Br., per Juni 161/4 Br., per September 17 Br., per September-December 171/4 Br. Ruhig.

Rremmen, 13. Mai. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loce 6, 40.

Marktberichte.

mannburg, 13. Mai. [Börsenberichtven Ferdinand Selignann.] Spiritus: Mai 25 Br., 247/8 Gd., Mai-Juni 25 Br., 247/8 Gd., Juli-August 261/4 Br., 26 Gd., August-September 271/2 Br., 27 Gd., September-October 28 Br., 271/2 Gd. Tendenz: still.

Berlin, 13. Mai. [Producten-Bericht.] Wider Erwarten ist Presign, 14. Mai.

Serisian, 14. Mai.

Breslan, 15. Mai. Abends 158/6 ledited and heutised engant trocken; gleichwohl eröfistet unser der gestrige Regen ganz unzulänglich geblieben, und heut ist der gestrige Breisen (Balvier Locken) ist bedeckten Hinnels wieder ganz trocken; gleichwohl eröfistet unser der gestrige Regen ganz unzulänglich geblieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist stocken.

Breslan, 18. Mai. [Producter As/s of gestrige reger ganz unzulänglich gelieben, und heut ist stocken.

Bresland Reference Verland der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen ganz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen anz unzulänglich gelieben, und heut ist der gestrige Regen anz unzulänglich gestrige Regen anz unzulänglich gestrige Regen anz unzulänglich gestrige R ermattete die Haltung und der grössere Theil der Besserung ist notirte unverändert: englische Prima-Qualitäten 74 bis 75 Mark. - Preise schliesslich wieder verloren gegangen. Gek. 300 000 Liter.

schliesslich wieder verloren gegangen. Gek. 300 000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert,
Juni-Juli 153½-154¼ Mark bez., Juli-August 156—156½ M. bez.,
Septbr.-October 159½-160¼ M. bez. — Roggen loco 129—138 M. per
1000 Kilo nach Qualität gef., inländischer 136 M. ab Bahn bez., Mai
und Mai-Juni 134—134¾ M. bez., Juni-Juli 134¼-135½ M. bez., JuliAugust 136¼-136¾ M. bez., September-October 138¼-138¾ Mark
bez. — Mais loco 111 bis 116 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni 107½ M. bez., Juni-Juli 108 M. bez., JuliAugust 110 M. bez., September-October 111½ Mark Br., October-November 112 M. bez., November-December 113 M. bez. — Gerste loco
115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. - Hafer loca 128 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 133 bis 139 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärker und mecklenburger 136 bis 146 M., schlesischer und böhmischer 138 bis 147 Mark. feiner schlesischer und böhmischer 148--158 M., russi bis 147 Mark. feiner schlesischer und böhmischer 148—158 M., russischer 130—133 M. ab Bahn bez., Mai-Juni 1283/4 Mark bez., Juni-Juli 1283/4 Mark bez., Juni-Juli 1283/4 Mark bez., Juli-August 1291/2 Mark bez., September-October 1301/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 155 bis 200 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 130 bis 142 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50 bis 20,75 M., Nr. 0: 20,75 bis 19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: 18,50 bis 17,75 M., Mai, Mai-Juni 18,25 M. bez., Juni-Juli 18,30 Mark bez., Juli-August 18,40—18,45 Mark bez., September-October 18,60—18,65 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,5 Mark, Mai und Mai-Juni 45,00 M. bez., September-October 46—46,3 Mark bez. Spiritus loco ohne Fass 39 Mark bez. Mai und Mai-Juni 39.2

Spiritus loco ohne Fass 39 Mark bez., Mai und Mai-Juni 39,2 39,5-39,1-39,2 M. bez., Juni-Juli 39,4-39,7-39,1-39,3 Mark bez., Juli-August 40,2-40,6-40 Mark bez., August September 41-41,3-40,7

bis 40,8 M. bez., September-October 41,4-41,8-41,4 Mark bez. Kartoffelmehl loco 17,30 Mark, Mai 17,30 Mark, Mai-Juni 17,30 Mark, Juli-August 17,40 M., September-October — Mark.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,30 M., Mai 17,20 M., Mai-Juni 17,20 Mark, Juli-August 17,40 Mark, September-October - M.

Der Regulirungspreis wurde festgesetzt: für Mais auf 1071/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 1283/4 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39,3 Mark per 100 Liter-pCt.

Cz. S. Berliner Bericht über Bergwerksproducte (vom 5, bis 12, Die Umsätze im Metallmarkt gingen im heutigen Berichtsabschnitt über den Umfang nothwendigster Bedarfsdeckung nicht hinaus. Speculative Kaufsneigung fehlte vollständig. Kupfer bewahrte seinen seinen letztwöchentlichen Preisstand: Ia Mansfelder A-Raffinade 94 bis 96 M., englische Marken 89 bis 93 M., Bruchkupfer 65 bis 70 M. erfuhr im Anschluss an die höheren Amsterdamer Notirungen eine mittlere Werthbesserung: Banca 200 bis 205 Mark, Ia englisch Lammzinn 198 bis 200 M., Bruchzinn 160-168 M. — Rohzink musste wiederum etwas billiger abgegeben werden: W. H. G. von Giesche's Erben 31,50-32,00 Mark, geringere schlesische Marken 30,25-31,00 M. neue Zinkblechabfälle 20-22 Mark, altes Bruchzink 18-19 Mark. Blei stellte sich etwas höher im Preise: Clausthaler raffinirtes Harz-blei 29 bis 30 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28,50 bis 29,00 Mark. spanisch. Blei "Rein u. Co." 33,00 bis 34,00 M. Walzeisen verharrte in schwacher Tendenz: gute oberschlesische Marken Grundpreis Brucheisen 4-5,00 Mark. - Roheisen in englischen Marken etwas billiger: bestes deutsches 6,30 bis 6,40 Mark, schottisches 6,40 bis 6.70 Mark, englisches 4,95-5,00 Mark. — Antimonium regulus und Langenfelder Fabrikanten hatten befriedigenden Umsatz.

per 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks zeigten sich über Bedarf offerirt: Nuss- und Schmiedekohlen bis 45 Mark per 40 Hectoliter, Schmelzcoaks 2,20 bis 2,40 M. pro 100 Kilo frei Berlin.

Cz. S. Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke (vom 5. bis 12. Mai). Die Umsätze in Kartoffelfabrikaten ge-langten in dieser Woche zu befriedigender Ausdehnung, da einerseits inländische Consum und die hiesigen Händler, andererseits das Ausland mehr Interesse für den Artikel an den Tag legten. Wirklich Prima-Mehl und -Stärke machten sich knapp, dürften auch nur noch in geringen Quantitäten sich im Besitz der Producenten befinden. Von Secunda - Qualitäten in guter Waare wurden für England etc. einige grössere Posten verschlossen. Für die fertigen Fabrikate, wie Syrup n. s. w., machte sich regere Kaufsneigung für spätere Termine be-

u. s. w., machte sich regere Kaufsneigung für spätere Termine bemerkbar. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, — M., Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt, Mai und Mai-Juni 17,20 Mark, Juli-August 17,40 M., do. ohne Centrifuge, prompt 16,10 Mark, IIa prompt 14,25 bis 15,75 M. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 18 Mark, Ia prompt 17,30 M., Mai und Mai-Juni 17,25 M., Juli-August 17,40 Mark, IIa prompt 14,50—16 M. — Kartoffelsyrup, Ia weiss, prompt 19 bis 19,75 M., do. zum Export eingedickt 20,50 M., Ia gelb prompt 17,25 bis 18 M., IIa prompt 16,50—17 M. Kartoffelzucker in Kisten, Ia weiss prompt 19,50 M., IIa gelb prompt 18—19 M., geraspelt in Säcken 1 Mark per 100 Kilo mehr. — Weizen- und Reisstärke fanden normalen Absatz. Wir notiren: Weizenstärke, Ia grossstückige, Hallesche, Pasewalker etc. 37 bis 38 Mark, do. kleinstückige 33—35 Mark, Schabestärke 28 bis 30 M., Reisstückenstärke 42—43 M., 33-35 Mark, Schabestärke 28 bis 30 M., Reisstückenstärke 42-43 M.

Reisstrahlenstärke 43—44 Mark. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Cz. S. Leipziger Ostermesse. (II.) In baumwollenen und halb wollenen Rock- und Hosenstoffen war der Umsatz ein ziemlich beschränkter, da der vorgeschrittenen Saison wegen diese Artikel zumeist vor der Messe ab Fabrik bezogen worden sind. In Rücksicht hierauf war die Zufuhr auch kleiner als sonst, zumal auch die leistungs fähigeren Fabriken in den gesuchten Genres momentan wenig Vorräthe Ein wesentlicher Theil der Production wird für den Export nach Südamerika aufgenommen, während der Consum in Deutschland eher ab als zugenommen hat, was wohl zum Theil den sehr billigen Wollstoffen zuzuschreiben sein dürfte. — Tuche. Die diesmalige Messe fällt zu einem so späten Termin, dass der Hauptbedarf schon vor Beginn derselben Deckung gefunden hat. In Folge dessen war auch die Messe schwächer, wie sonst besucht. Der hierdurch entstandenen geringeren Nachfrage stand auch geringeres Material gegenüber, da gute Fabrikanten in ihren Domicilen lebhaften Besuch der Grossisten hatten und deshalb disponible Waare bei denselben sich nicht angesammelt hatte. Wie schon früher, war auch diesmal wieder der Mangel an guter Dessinwaare ein allgemeiner und sind deshalb Inhaber solcher Geschäfte, deren Kunden Ansprüche bezüglich des guten Ausfalls erheben, darauf angewiesen, Nouveautés von den Lägern der Grossisten zu entnehmen. Forster, Cottbuser, Peitzer und Grossenhainer Fabrikanten hatten bei ihren kleinen zur Messe gebrachten Lägern flotten Absatz und haben mit wenig Ausnahmen fast vollständig geräumt. Crimmitzschauer und Werdauer gute Fabrikate, welche letztere Messen vernachlässigt waren, fanden schlanken Absatz zu aufgebesserten Preisen. Für schwarze Waare zeigte sich nur schwache Nachfrage. Kirchberger

Posen, 12. Mai. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Warm. Bei schwacher Zufuhr fanden am heutigen Wochenmarkte nur mässige Umsätze in Weizen, Roggen und Hafer zu letzten Preisen statt. Laut Ermittelung Weizen, Roggen und Hafer zu letzten Freisen statt. Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen 16,70—16,20—15,70 M., Roggen 12,80—12,50—12,30 M., Gerste 13,30—12,40—11,70 Mark, Hafer 14,00—13,10—12,30 Mark, Kartoffeln 2,20 bis 1,80 Mark. — An der Börse: Spiritus behauptet. Gek. — Liter. Loco ohne Fass — Mark bez., Mai 37,00 M. bez., Juni 37,70 Mark box August 20,10 Mark box Sentenberg. Mark bez., Juli 38,40 Mark bez., August 39,10 Mark bez., September 39,70 Mark bez. u. Br.

der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, 100 Kilogramm weisser 15,50-15,80-16,10 Mark, gelber 15,30-15,60-15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 13,30 bis 13,50—13,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 11,00 bis 11,80

Mark weisse 13.00-13.80 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogr. 13,30—13,70 bis 14,10 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk. 100 Kilogramm 12,70-13,70-15,80 M., Erbsen preishaltend, per 100 Victoria 13,00-14,00-16,00 Mark.

Behnen preishaltend, per 100 Kilogramm 16,50-17,00-18,00 M. Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 9,80-10,60 bis 11,00 M., blane 9,60-10,40-10,80 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 12,50-13,50-14,50 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot. Schlaglein ohne Angebot.

Kleesamen ohne Angebot. Rapskuchen fester, per 50 Kilogr. 5,80-6,10 M., fremde 5.60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Kilogramm 9,10-9,30 M., fromde 8,10-8,80 Mark.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 rk Roggen-Hausbacken 20,00—20,50 Ms., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50-9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00-4,50 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00-33,00 Mark

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 13., 14. Luftwärme (C.) Luftdruck bei 0° (mm) Dunstdruck (mm) Dunstsättigung (pCt.). Wind	Nachm. 2 U. + 22°,4 737,2 8,9 44 80. 3. bezogen,	Abends 10 U. + 16°,5 735,0 10,0 71 SO. 2. trübe.	Morgens 6 U. + 13°,0 734,6 8,8 80 SO. 1. bewölkt. + 14,1
--	--	--	---

Breslau. Wasserstand. 13. Mai, O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 10 cm. U.-P. - m 70 cm. 14. Mai. O.-P. 5 m 4 cm. M.-P. 4 m 2 cm. U.-P. - m 72 cm.

Courszeitel der kerliner Rärse vom 12. Vlai 1666

	FRIENDE NO	2000年の1900年の日本の1900年の1	MINGRAT WEEDER MO. IAM	al Resou.		
Gold, Silber and Banknoten.	-	Zf. Zins- Vom 13. vom 12.	Zr. Zins- Uonirs Term vom 13, vom 1	Div. Div. Zins- t' e u r s 1884 1885, Term vom 13. vom 12.		
vom 13.	vom 12.	Serb. amort. Rente 6 1/1 1/7 80,59 bz 80,50 B	Breslau-Warschauer 15 11/4 1/401 1 -			
20 FresStücke 16,20 bz 16	6,21 bz	dto. Eisenb. Hypoth. Obl. $\begin{vmatrix} 3 & 1/1 & 1/7 & 80.75 & bz & 80.75 & bz & 80.75 & bz & dto. \\ dto. dto. Litt. B. \begin{vmatrix} 5 & 1/1 & 1/7 & 79.50 & bz & 79.25 & bz & 79.25$	Breslau-Warschauer 5 1/4 1/10 -	Petershe Discontab 1881 901 1 19995 C 19990 b-C		
Engl Moten I L. Sterl	20,42 bz	Loose.	Halle-Sorau-Guben gr. A.B. 41/8 1/4 1/10 - 102,30 G			
Desterr, Noten 100 Fl	61,40 bz 61,50	Bad. PrämAnleinevon 1867 4 1/2 1/8 134,75 bz 134,90 bz Baier. Prämien-Auleine 4 1/8 135,40 B 135,30 bz	$ \begin{array}{llllllllllllllllllllllllllllllllllll$	dto. CentrBod.400/0 88/4 82 4 12 135,00 bz G 132,50 bz G		
Enas. Noten 100 E	100,50 bs	Barletta 100 Lire-Loose 34,00 B 34,00 B	HERIOLOGISCHA-MAIR. L	GEO. HypVA. 25% 5 52/5 1/1 95,75 G 95,75 G		
Deutsche Fonds.	21,60270bzG	Braunschw. 26 ThirLoose — 95,70 G 96,80 G	dto. II. à 1871/2 M. 4 1/1 1/7 1-0 G	Gto. 1mmobActB. 7 0 110,15 G 115,50 bz G		
Zf. Zins- Cou	r s	Cöln-Mindener PrämAS. 31/2 1/4 1/10 130,60 bz B 129,90 bz	0 dto. 111	ProdHandelsbank 4 $4 1 1 $ 90,00 bz 99,26 G Reichsbank $41 _{2}9 _{0} \dots 6^{1} _{4} 6.24 1 _{1} 1 _{7} 137,20 $ bz 137,30 bz G Russ. B. f. ausw. H. $98 _{5} 8,24 1 _{5} 80,20 $ bz $0 79,75 $ bz G		
	VOID 12.	Dessauer StPrämAnl 3½ 1/6 127,89 G 127,80 G Finnl. 10 ThirLoose 50,25 bz 49,80 G	dto. B	Russ. B. f. ausw. H. 98/5 8,24 1/1 80,20 bz @ 19,75 bz @ Sächsische Bank 51/6 51/8 1/1 118,60 @ 118,30 @		
Preuss Starts-Anleihe 4 1/4 1/10 186,50 B 116	05,50 bs 04,70 bz	Goth, Grunder, Präm. Pfdb. 31/2 1/2 108,80 G 103,00 bz G dto. dto. II. 34/2 1/1 1/2 106,00 bz G 106,30 bz G	dto. C. u. D 4 1/1 1/7 102.10 G 102.10 G	U Schles, Bankverein . 51/2 5 1/4 104.30 G 104.49 by B		
dto. Consols	02,40 bz 00,50 G	Vinnl. 10 Thir-Loose - 50,25 bz 49,50 G	dto. (gar.) E	Spritbank Wrede 21/6 61/4 1/1 91,00 bz G 90,10 bz G Weimarische Bank. 4 2 1/1 72,25 bz G 72,00 bz G		
	03,80 bz G	Hamburger 50 ThirLoose 3	dto. dto. G 1 1/1 1/7 1102,33 G			
Bresianer Stadt-Anleihe4 14 34 104.00 G	04,00 G	Meining, Prämien-Pfandbr. 4 1 1 12 120,50 G 120,50 B	dto. dto. 1873 4 1/4 1/2 1 1102:30 G	Industrie-Gesellschaften.		
Landschaftl. CentrPfandb. 4 1/1 1/7 102,50 bz 10	02,50 G 00,20 G	Mailander 10 Lire-Loose 17,00 bz 17,00 bz	dto. dto. 1874 4 11/1 1/7 102,30 G dto. Em. v. 1879 4 11/1 1/7 105,30 G 105,30 bz	G schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirts.		
Pesenscheneue Pfandbriefe 4 1/2 1/2 101,00 G 10	01,20 bz	dto. Loose v. 1860 5 1/2 1/3 118-20 ebg B 118-30 bg	dto. dto. 1880 4 1/1 1/7 102,30 bz	Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben		
	3,60 G		dto. Niedschl.Zweigh. 31/0 41 1/7 - 100.25	Berl. grosse Pferdab. 101/9 11 1/2 265,00 bz G 267,00 bz G 124,00 bz G 124,00 bz G 124,00 bz G 124,00 bz G 105,50 G 105,50 G		
	00,25 G 00,80 G	Preuss. StPrAnl. v. 1855 31/8 1/4 (142,00 bz 142,75 G	dto. StargPosen I 4 1/4 1/10 dto. dto. II. III. 4 1/4 1/10	Bismarckhütte 8 8 1/7 105,50 G 106,50 G		
Posensche Rentenbriefe 4 14 1 10 104,10 G	04,10 Q	Raab-Gratzer	Oels-Gnesen	Bresl. ActBr $2^{1/g}$ 3 $1/_{10}$ c. $-$ c. c		
Mamburger Rente von 1878 31/9 1/6 1/8 1100,75 G 1:00	04,10 G 00,80 G	dto. v. 1866 5 1/2 1/2 1/2 1/42,00 bz 141,75 bzG Türkische 400 Fres-Loose fr. 34,00 bz 34,90 bz	dto. dto. Serie II. 1 1/1 1/2	de W F Table St 81/ 1/ 104,40 5 104,10 0%		
Bachsische Mente von 187013 [vach.] 12.10 02 1	2,60 G	Ungarische Loose - 217,25 G 218,00 B	Ausländische Eisenbahn-Prioritätz = Obligation	Dentache Dang 9 11/2 1/3 80,00 G 83,00 G		
Deutsche Hypotheken-Certificate, Rückzahlbar pari, Ausushmen angegeben.		Inländischo Eisenbahn-Stamm-Action.	* bedeutet vom Staate garantirt.	Dortmunder Union 0 1/7		
D. Grunder-Bank III. rz. 110 31/9) 1/1 1/7 98,10 bz G 98	98,39 bz 98,40 bz	* bedoutet vom Staate garantirt.	Gotthard 1	Edison Compagnie. 4 6 1/1 104,75 bz @ 104,60 bz @		
dt. dto. V.rz. 100 31/2 1/1 1/7 93,30 bz	3,40 bz	Borsenzinsen 4 pCt. Div. Div. Zins- Ausa. spec. angegeb. 1884. 1885. Term vom 13. vom 12.	Gotthard 1	Brdmannsd. Spinn. 4 31/2 1/1 71,00 ebzB 70,10 bzG		
	00,10 G	Aschen-Mastricht 21/8 - 1/2 54,50 bz 55,00 bz G	Elisab. Westbahn 73* 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{10}$ 101,40 bz B 101,30 bz Galiz. Carl-Ludwigsbahn* $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{10}$ 101,40 bz B 101,30 bz Galiz.	G Gorlitz, EisenbBed. 12 8 1/2 16560 G 1656,50 bz		
dto. 4 1/1 1/7 102,10 bz @ 107	2.10 6		Kais. Ferdinand-Nordbahn 1/8 1/14 95,70 th	Hoffmann Waggonf. 44/9 51/2 1/1		
11. Menckersche 120. 8 100 449 44 110 33,23 DZG 3	19,30 b2 C	Eutin-Lub. Lit. A 1/2 1 1/2 39,00 bg 30,00 bg	Kaschau-Oderberg* 3 $ y_1' _1 y_7 _2 22,30$ G $ 32,90 _2 32,60 _$	G Lauchhammer conv. 23/2 4 1/2 - 65.80 bz G		
ato. (Wolfsberg.) rz. & 105 41/2 1/4 1/10 99,99 G 99	1 40 h D &	LdwgshBxbch. 9% 9 1 1 1 1 220,00 bz B 220,00 bz B	Kronprinz Rudolf* 4 1/2 1/10 75,75 bz G 75,50 bz LembCzernow.*100/oSteuer 4 1/5 1/11 67,80 G 67,80 G	B Lauranutte 41/2 4 1/7 72,50 bz 70,25 G Nordd, Eiswerke 1/2 1 1/1 54,60 bz G 54,60 bz G		
Mrd. Grunder Hyp Pfbr. 5 " 1/1 1/9 100,90 G 100	0,99 G	Mainz-Ludwigshaf. 43/2 31/4 1/4 1/5 94 20 bz 94 10 bz	dto. * steuerfrei 4 1/s 1/41 74.90 bz 74.75 bz	Oglasim Petrol 800/ 2 0 2/1 30,25 G 30,25 bz G		
dto. H.u.IV.r.110 5 1/2 1/7 108,55 G	8,25 G	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	OesterFranz. Staatsb. alte 3 1/3 1/9 401,00 bz G 402,90 bz			
dto. 111. v. u. VI. 41/2 1/2 1/2 1/00,00 G 100 dto. 11. rz. 110 41/2 1/2 1/2 105,50 G 103	0,00 G 5,40 G	NdschlMrk. StAct 4 4 4 1/1 1/2 103,00 bz B 102 50 G	dto. dto. 1874* 1 1/3 1/9 391,50 @ 393,00 bz dto. dtc. (Gold) 4 1/5 1/11 161.10 B 1811,00 bz	Rosener SpritAG. 61/2 5 " 1/7 85,60 B 65,60 B Redenhütte, conv. 3 0 1/7 12,25 bs G 12,10 bz		
dto. I. rz. 100 4 1/1 1/7 100,20 bz G 100	0,10 G 0,50 G	Niederwald-Bahn 71/2 51/2 3/1 118,60 bz (4 115,25 bz G Ostpreuss, Südbahn. 28/4 41/3 1/1 32,26 bz 81,23 bz	Desterr, Nordwestbahn* 5 1/2 1/2 85,40 bz 85,70 B	denes. Gas-AG 7 7 1 117,10 Q 117,10 Q		
dto, dto. III. 1882 rz. 100 5 vsch. 106,00 G 106	6,09 G	Ostpreuss, Sidohahn. $26 _4$ $44 _8$ $1 _1$ $32,26$ bz $81,23$ bz 8 targPosen $41 _2$ 0 $_0$ $41 _2$ $41 _2$ $41 _2$ $1 _2$ 1 $_1$ 1 $_2$ 1 $_2$ 2 $_3$ 5 bz $100,50$ G $105,50$ G WeimGeraer $41 _3$ 0 $_0$ 4 $_2$ 4 $_2$ 4 $_2$ 4 $_2$ 4 $_3$ 1 $_4$ 1 $_2$ 4 $_2$ 4 $_3$ 4 $_4$ 5 $_4$ 7 $_4$	Keichenberg-Pardubitz* 5 1/4 1/10 83,25 th	10111-Cem. 10 Sile 1/4 119,00 bz 6 119,00 bz 6		
	0,50 G 4,60 bzB	Eisenbahn - Stamm - Prioritation.	Südösterr. (Lorob.)	dto. Zinkh A C 6 6 15 118 20 by 6 118 60 G		
dso. dto. guckz. 100 4 vsch. 102,00 G 101	1,95 bz G 2,00 G	Div. Div. Zing- Oonre	ato. dto. (Gold). 4 1/51/31 97,40 bz	3 Sold 41/9 0/0 StPr. 6 6 11/1 122,00 G 122,00 G		
dto. dto. rz. 110 41/9 1/1 1/7 112,00 bg 111	1,80 G	1884 1885, Perm vom 13. vom 12.	ato. Ostbann 1	I AM MUWIEZAP RAPOR III III AM IAUU DE 14.00 DE		
	2,80 bz	Berlin - Dresden 50/0. 0 0 1/6 45/27 bz 66/25 6 68/25 bz		Pivoli ActBierbr 6 51/2 1/10 129,00 bz G 128,00 bz G Vorwartshütte 0 0 1/3		
2r. HypothActien-Br. r. 120 41/2 1/2 1/2 18,25 & 116 4to. dto. IV. rz. 100 5 1/3 1/2	6.25 Q 1	Marienburg-Miawka 5 1 1/2 1111 33 bz G 1110 30 bo G	Charkow-Asow*	Tray o		
dto. dto. VI. rz. 110 5 11 17 110,20 bz G 110	0,10 G	Oberlaus. (Kif. F.) 80 2 1 87,40 bz G 87.69 bz G	#Woskau-Rjässu* 4 1/8 1/8 1/8 1/8 1/8 1/8 1/8 1/8 1/8 1/8	Schl. FeuervG. 200/0 30 30 1/3 1525 G		
100. Q10. VIII. TZ. 100 4 11. 11. 11. 10 (4 101	0,10 G	Saalbahn 5% 31/2 3 1/1 93,55 bz 94,50 G	Warschau-Terespol* Is 1/2 1/20	Obligationen. Rückznib. 100,50 G 100,50 bz G		
# I = 44 y Dr = V CTB - ELCU - Ct - CT LL 44 1 1 1 1 2 2 2 2 2 2	2,10 G 2,60 bz G	Weimar-Gera 50/0 21/8 - 1/1 88,23 bz G 88,00 bz G	Warschau-Wien II 6 1/1 1/7 182.75 bz 103.90 bz	Kramsta 50/0 100 11 1/7 103,75 ba G		
Schles. BodCredPfandbr. 5 Vsch. 104,00 G 104	4.00 (3	Ausländische Eisenbahn Stamm Action. * bedeutet vom Staate garantirt.	3to 11 103.60 bz (163.20 ba	Laurahütte 41/2 100 1/1 1/7 101,50 G 1101,50 G		
dte. dtc. rz. 110 41/s vsch. 103,83 G 110 dtc. rz. 100 4 1/s vsch. 103,83 G 120 dtc. rz. 100 4 1/s 1/s 102,60 B 102	0,20 B 2,00 B	Böhm. Westb. 50/0 *, 71/9 . — 1 1/1 1/2 .162.75 bz . — —	000. V 5 11 117 1103 70 bg	Oberschl. Eisenbed. 6 165 Trill. 75.00 by G		
Ausländische Fonds.		Dux-Bodenbach 9 - 1/1 136,00 bz 129,50 bz ElisabWestb. 50/0 * 5 5 1/1 1/2 98,00 bz 98,00 bz	Władikawkas (gar.) 4 1/2 1/7 80,80 bz 4 86,60 bz Transkaukasieche* 2 15/2 1/7 69,40 bzB 69,25 bz	8 Redenhütte 60/0 115 VIII. 13,00 52 G 105,30 G 105,30 G		
Oesterr. Goldrente 4 1/2 1/3 1/3 93,25 bz B 92	7,75 bz 2,16 ebzB	Franz-Josephb, 50/9, 51/4 6 1/1 1/7 87,25 G 87,25 G		Wechsel and Bankdiscont,		
Tallenische Rente	8 80 bg	Gotthardb. 40/0 21/3 — 1/4 107,10 bz 106,25 bz	Bank - Action.	fuss. vom 13. vom 12		
Poln. Pfandbriefe 5 1/1 1/7 62,6017Cb2G 62	2,6) a70ba	Kaschau-Oderberg. $\begin{vmatrix} A \\ - \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} 1/1 & 1/7 & 62,10 & B \\ KrprEudolfb. 60/0 = \begin{vmatrix} 48/4 & - & 1/1 & 1/7 & 17,70 & bz & 62,10 & B \\ 1/1 & 1/7 & $	Div. Div. Zins- 1884, 1885, Term vom 13. vom 12			
2 umänische Staats-Anl 8 16 1/18 57,00 B	SO SOLDER	Mosko-Brest 30/0 * 3 3 4/2 1/7 66,60 bg 66,70 bg G	Aachener Disc 7 7 1 116,69 ba G 116,10 G Berliner Kassenver. 51/2 51/3 1 124,25 B 124,25 G	Belg Plätze 100 Fros 8 T 4 80,95 bz		
dto. Anl. V. 1000 1/1 1/2 100,500 bz 106,600 bz 106, amortis. Rente 5 1/4 1/10 85,600 bz 95	5,60 bzG	Oest. Franz. Staatsb. 6 5 11, 1/2 372,50 bz 372,50 bz Oest. Nordwestb. 50/c 42/30 4 11, 1/7	dto. Handelsges. 8 8 11 140,60 bz G 139,75 bz	London 1 L. Strl 8 T. 3 20,43 bz		
dto. EisenbOblig. 5 1/61/19 101,70 bz 101	1.70 bz	dto. (Elbth.) Lit. B. 31/2 28/4 1/1 264.50 bs 266.00 bz ReichbPard. 41/20/0. 3.81 3.51 1/1 1/2 66.00 bz G 65.75 G	Böhm. Bodencredit 5 1/1 83,30 G 90,00 bz	Paris 109 Frcs 5 T. 3 80,95 bz 200,00 bs		
dto. dto. v. 1875 41/9 1/4 1/10 94,60a70bz@ 94	4,40 bz G	Russ. Staatsb. 50/0 * 7.5 - 1/1 1/7 127,00 bz G 126,60 G Russ. Südwestb. 50/0 * 5 5 1/2 1/2 69 25 bz 69,30 B	dto. Wechslerbank 56/8 55/6 1/1 101,00 G 101,00 G Darmstädter Bank. 7 61/2 1/1 138,25 ebzB 137,70 bz	dto 3 M. 6 198,99 bz 199,10 bz		
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) 4 1/5 1/11 85,00 alo bz 88	8,00 bz B	Südöst Staatsb. (Lb.) 11/5 - 1/3 190,50 bz 05,50 b	Darmstädter Bank. 7 $\begin{bmatrix} 6^{1/2} \\ 7 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} 1 \\ 1 \\ 2 \end{bmatrix}$ $\begin{bmatrix} 138,25 \\ -2 \end{bmatrix}$ ebz B $\begin{bmatrix} 137,70 \\ -2 \end{bmatrix}$ bz bessauer Credit $\begin{bmatrix} 6 \\ 1 \end{bmatrix}$	Wien österr. W. 100 Fl 2 M. 4 160,60 bz 161,25 bz 160,70 bz		
dto. dto. v. 1883 6 1/6 1/12 133.40 bg 6 113 dto. dto. v. 1884 5 1/6 1/11 99,50a60 bz 99	9,49à50 ehz	WachWien (M.p.St.) 124/2 - 1/2 249,60 bz 248,50 bz 1. landische Fiscarbaka-Prioritäts-Ohlivationen.	Deutsche Bank 9 9 1/1 157,50 bz 157,40 bz dto. Genossensch 8 68/4 1/1 131,25 G	ital. Plätzel 00 Lire 10 T. 6 86,75 bz Schweiz, Plätze 100 Frcs. 10 T. 41/2 81,00 be		
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl. 5 1 1 1 96.65 bz 95 dto. Orient-Anl. I	5,90a96be G	In ländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.	dto. Hypothek, 60% 5 5 1/1 100,20 bz G 100,40 G Disconto-Command 11 11 12 216,76 bz 216,40 bz	Warschau 100 SE 8 T. 6 200,40 bz 260,25 bz		
dto. Orient-Anl. I	1,00 02 6	Zf. Zans- Oours Term vom 13 vom 12.	Disconto-Command. 12 12 13 13 19 15 15 15 15 15 15 15	Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt. Privatdiscont 13/4 pCt.		
dto. dto. III 5 1/5 1/11 63,20 B 63	3,00ai0 bg 8,60 bz	BergMärk. III. (31/60/0 gr.) 31/8 1/1 1/9 100,80 G 100,60 bz G dto. IX. 14 1/1 1/2 102,30 G 102,30 G	Effect. Maklerb. 50% 8 6,65 1/1 99,80 G 99,75 G Goth. Grunder. Bana 9 0 1/2 57,30 ba G 57,10 ba G Goth. GrCB. jg. 40% 80 2 1/2 80,75 ba G 80,90 ba	Illima-Covers		
ato. Micolai-Obligation of State of Sta	4,63 G 9,30 bz G	Berlin-Drosden gr 41/2 1/4 1/10 104,00 G 184,00 G	Goth.GrCB.jg.400/6 6 0 141 80,75 bz G 80,90 bz G Bannoversche Bank 52/8 5,76 2/1 117,60 G 118,90 B	- Course.		
24 Controlly De Con I E 11. 11- 94 00 6	bed	Berlin-Görittz conv	Leipziger Credit 91/2 9 1/1 168,25 B 168,00 e5z			
ReszPoln. Schatz-Oblig. 4 1,4 1,10 90,75 9 90	0.50 bz G 3,70 G	BreslSchwFreib. Lit. D. 4 1/2 1/4 1/10 102,30 bz 4 102,30 bz 6 102,10 G	dto. Disconto 6 51/2 1/1 100,30 B 100,40 B Luxemburger Bank 71/2 61/2 1/1 135,75 bz G 126,00 G	Deutsche Bank		
Türk Ant v. 1865 in L. St. 1 1/3 1/9 15,40 G 15,	5,40 bz G 5,75 G	dto. Lit. E. 4 1/2 1/7 102,10 G 102,10 G 102,10 G	Magdeb. PrivBank 49/10 55/12 1/1 94/25 bz G 94/25 bz	Dortmunder Union 216,80a6/a90350 bz		
Ungar Goldrente 6 1/1 1/7 83,80 bz 83,	3,70 B	dto. Lit. G. 4 1/2 102,30 bz G 102,30 bz G	Mitteldtsch. Creditb. 51/4 5 1/1 94.25 bz G 94.25 bz G Nationalb. f. Dtschl. 3 4 1/1 87.25 bz G 87.50 B	Cesterr. Credit 458,50a57,50258 bs G		
eto. Gold-invest-Anl. 6 1/1 1/7 84,30 B 84,	1,20 B 3,20 B	dto. Lit. I. 4 1/4 1/10 162,40 bz 102,30 bz G	Meining. CredBank 51/4 5 1/1 94.25 bz G 94.25 bz G Mitteldtsch. Creditb. 51/4 5 1/1 94.25 bz G 94.25 bz G Nicderlausitz. Bank 4 1/1 94.25 bz G 94.25 bz G Norddeutsche Bank 8 6 61/10 1/1 147.50 G 147.60 G 50.50 bz G dto. GrunderB. 0 0 1/1 147.50 G 50.50 bz G 50.50 bz G	Laurahütte - 76,103.70 bz		
25 EtsenbAnl 5 1 1/2 102 95 hz 6 1102	5,50 bz 1 2,90 bz G	BergMark. III. (3 ¹ /4 ⁰ / ₁₀ gf.) 3 ¹ / ₂ 1/ ₁₀ 100,80 G dt. 100,60 bz G dt. 12. 100,80 G dt. 100,60 bz G dt. 12. 100,80 G dt. 102,30 dt.	Aachener Disc	Russische Noten 201a/200,76 bz 201,25á261 bz		
Werentwortlich: f. d. politischen u. allgemeiner	n Theil : J	J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Ins	eratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau	Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.		
Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.						